

07.11.2023 | Hochschule

## Christopher Vogt: Ministerin Prien muss die Hochschulen endlich voranbringen

Zur Vorstellung der Ergebnisse des Wissenschaftsrates sagt der hochschulpolitische Sprecher und Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Schleswig-Holstein hat gute Hochschulen, die über verschiedene Profile und mitunter sogar Exzellenzcluster verfügen, aber die Landesregierung wird der großen strategischen Bedeutung der Wissenschaft für die Entwicklung unseres Bundeslandes leider nicht gerecht. Es fehlt bei Schwarz-Grün an Initiative, um unsere Hochschullandschaft entscheidend voranzubringen.

Die Landesregierung muss die verschiedenen Empfehlungen des Wissenschaftsrates sehr ernst nehmen und endlich ins Handeln kommen, um die Wissenschaft des Landes und damit die Zukunftsfähigkeit Schleswig-Holsteins zu stärken: Wissenschaftsministerin Prien muss sinnvolle und zeitgemäße Strategien entwickeln, zum Beispiel im wichtigen Bereich des Wissenstransfers oder auch bei der Profilbildung mit den entsprechenden Themenschwerpunkten.

Es sollte das erklärte Ziel der Landesregierung sein, dass die Kieler Christian-Albrechts-Universität beim nächsten Mal zur Exzellenzuni wird. Dafür muss sich die Landesregierung stärker ins Zeug legen. Gleichzeitig müssen unsere erfolgreichen Fachhochschulen weiter gestärkt werden.

Ministerin Prien muss nach über sechs Jahren im Amt schlichtweg mehr Engagement in der Wissenschaftspolitik zeigen und die Hochschulen mit klaren Strategien und weniger Klein-klein voranbringen.“



**Christopher Vogt**

Sprecher für Bildung, Hochschule, Wissenschaft und Kultur

**Kontakt:**

Till H. Lorenz, v.i.S.d.P.  
stv. Pressesprecher

Tel.: 0431 988 1486

[fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de)

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: [fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de), Internet: [www.fdp-fraktion-sh.de](http://www.fdp-fraktion-sh.de)